

Factsheet OMV Konzern

Stand: April 2018

OMV im Überblick

Die OMV fördert und vermarktet Öl & Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte – in verantwortlicher Weise. Mit einem Konzernumsatz von EUR 20,222 Mrd und einem Mitarbeiterstand von rund 20.700 im Jahr 2017 ist die OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs.

Im Upstream fokussiert OMV die Aktivitäten auf fünf Kernregionen - CEE (Rumänien, Österreich), Nordsee, Mittlerer Osten und Afrika, Russland

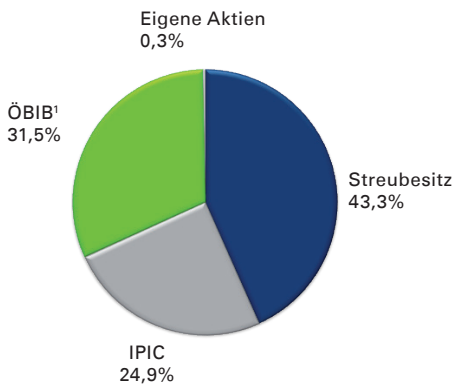
sowie Australasia. Im Bereich Downstream verfügt die OMV über eine jährliche Raffineriekapazität von 17,8 Mio Tonnen und per Juni 2017 über mehr als 2.000 Tankstellen in zehn Ländern. Die OMV betreibt ein Gaspipelinennetz in Österreich und Gasspeicher in Österreich und Deutschland. 2017 hat die OMV 113,4 TWh Gas verkauft.

Die OMV leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung Österreichs und ihrer Kernmärkte mit rund 200 Millionen Kundinnen und Kunden in Mitteleuropa, Südosteuropa sowie der Türkei.



Unternehmensgeschichte

- 1956:** Gründung der Österreichischen Mineralölverwaltung AG (ÖMV)
- 1968:** Erster Erdgaslieferungsvertrag mit der ehemaligen UdSSR
- 1971:** Erstes wirtschaftlich erfolgreiches internationales Upstream Projekt in Tunesien
- 1983:** Tiefste Bohrung Österreichs (Zistersdorf Übertief 2a) mit 8.553 Meter
- 1985:** Beginn der internationalen Upstream Produktion in Libyen
- 1987:** Kauf der deutschen Raffinerie Burghausen und erster Privatisierungsschritt
- 1989:** Zweiter Privatisierungsschritt
- 1990:** Erwerb der CHEMIE LINZ Gruppe und Eröffnung der ersten ÖMV Tankstelle
- 1991-1993:** Eröffnung der ersten ÖMV Tankstellen in Ungarn, Tschechien, Slowakei, Deutschland, Italien, Slowenien und Kroatien
- 1994:** Erwerb von 19,6% des ÖMV Grundkapitals durch IPIC/Abu Dhabi (2011 erhöht auf 24,9%)
- 1995:** Aus ÖMV wird OMV
- 1998:** Beteiligung an Borealis mit 25%
- 2003:** Übernahme des internationalen Upstream Geschäfts der Preussag Energie Ausbau des Tankstellennetzes
- 2004:** Mehrheitserwerb von 51% am rumänischen Öl- und Gaskonzern Petrom
- 2005:** OMV und IPIC übernehmen Borealis zu 100%
- 2006:** Erwerb von Anteilen an der türkischen Petrol Ofisi
- 2009:** Produktionsstart des Maari Ölfelds (Neuseeland)
- 2011:** Erwerb von Upstream Assets von Pioneer in Tunesien und Petronas in Pakistan
- 2012:** OMV Petrom - potenziell bedeutender Gasfund im rumänischen Neptun Block
- 2013:** OMV Akquisition in der Nordsee mit Beteiligungen an Gudrun, Gullfaks (Norwegen), Schiehallion, Rosebank (UK)
- 2014:** Zusammenschluss von R&M und G&P zu Downstream. Größte offshore 3D Seismik in der Geschichte der OMV im bulgarischen Han Asparuh Block
- 2016:** Vertiefung der Zusammenarbeit von OMV und Gazprom. Basic Agreement für potenzielle Asset-Swap-Transaktion (Erwerb von 24,98% an den Blöcken IV und V der Achimov-Formation in Westsibirien – Gazprom erhält 38,5% an OMV Norge AS)
- 2017:** Kauf von 24,99% Anteil am Juschno Russkoje Gasfeld in Westsibirien. Verkauf aller Anteile an der türkischen Petrol Ofisi und von OMV UK



Unternehmenskennzahlen 2017

Umsatz:	EUR 20.222 Mio
CCS EBIT	
vor Sondereffekten:	EUR 2.958 Mio
Operativer Cashflow:	EUR 3.448 Mio

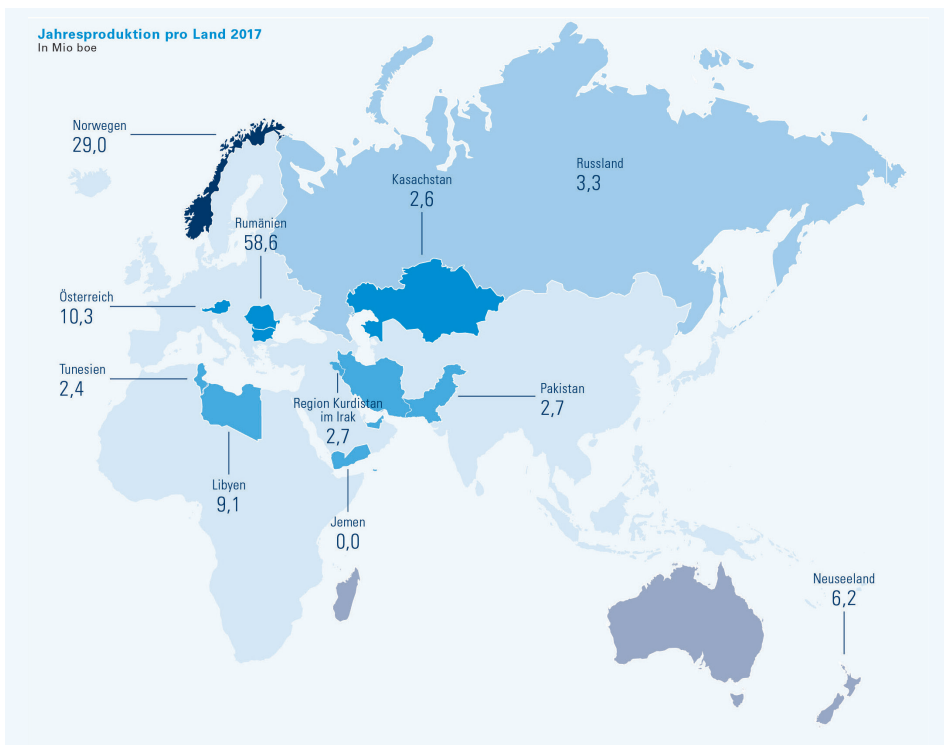
Quelle: OMV Geschäftsbericht 2017

¹ Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungs GmbH

OMV Geschäftsbereiche

OMV Upstream

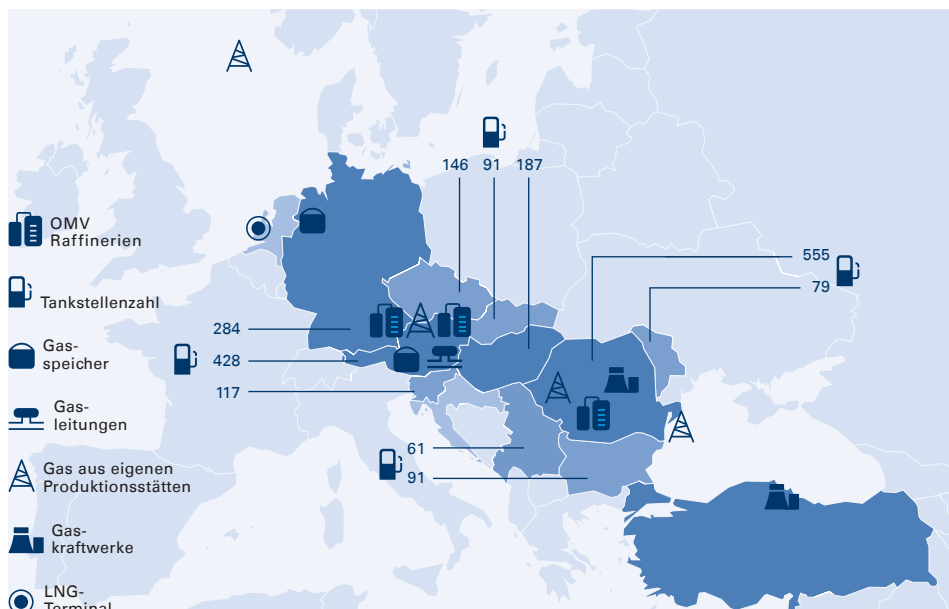
OMV Upstream sucht und fördert Öl und Gas in Europa, dem Mittleren Osten, Afrika, Russland und Australasien. 2017 wurden täglich 348 kboe/d (entspricht 127,0 Mio boe) produziert, wozu Öl und Gas jeweils ca. 50% beitrugen. Zwei Drittel der Produktion stammen aus Rumänien und Österreich. Parallel richtet das Unternehmen sein internationales Portfolio verstärkt auf Regionen mit niedrigen Produktionskosten und hohen Reserven aus. Zum Jahresende betragen die sicheren Reserven 1,15 Mrd boe.



OMV Downstream

Downstream Öl (einschl. Petrochemie) betreibt drei Raffinerien in Österreich, Deutschland und Rumänien, ein internationales Mehr-Marken-Tankstellennetzwerk sowie ein hochqualitatives Commercial-Geschäft. 2017 betrug die Gesamt-Raffineriekapazität 17,8 Mio t.

Downstream Gas ist ein voll-integriertes, Mehrwert generierendes Gasvertriebs- und -logistikgeschäft. Mit dem österreichischen Gasleitungsnetzwerk und vier eigenen Gasspeichern liefert OMV eigenproduziertes und kontrahiertes Gas nach ganz Europa.



OMV Vorstand

Rainer Seele ist seit 1. Juli 2015 Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der OMV
Johann Pleininger ist seit 1. September 2015 Vorstandsmitglied für den Bereich Upstream (Exploration & Produktion) und seit 1. Juli 2017 stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Manfred Leitner ist seit 1. April 2011 Vorstandsmitglied für den Bereich Downstream (Refining & Marketing sowie Gas & Power)
Reinhard Florey ist seit 1. Juli 2016 Finanzvorstand

Kontakt

OMV Aktiengesellschaft
 Trabrennstraße 6-8
 1020 Wien, Österreich
 Tel +43 1 40440-0
 info@omv.com
 www.omv.com

Social Media:

<http://blog.omv.com>
<http://linkedin.com/company/omv>
<http://facebook.com/omv>
<http://twitter.com/omv>
<http://youtube.com/OMV>
<http://instagram.com/omv>

